

**Neues Energierecht
Intensivkurs
Einführung in das neue Energierecht**

am

19. März 2012, 10.00 Uhr – 17.30 Uhr

20. März 2012, 08.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Ort: Bibliothek des Instituts für deutsches und europäisches Wirtschafts-,
Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, Boltzmannstr. 3, 1. OG, 14195 Berlin**

Ziel des Kurses ist die Vermittlung des neuen deutschen und europäischen Energiewirtschafts- und Energieumweltrechts. Der Kurs wendet sich an Juristen und Ökonomen in Unternehmen, Verbänden, Behörden und Anwaltskanzleien, die ihre Kenntnisse aktualisieren und vertiefen wollen.

Referenten: Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz Jürgen Säcker, Freie Universität Berlin (zu I-V, VIII, XI)
Regierungsdirektor Heiner Bruhn, Bundesministerium für Wirtschaft und
Technologie, Leiter des Referats Kernenergiewirtschaft, Endlagerforschung und
Uranbergbausanierung (III B 3), Berlin (zu IX)
RA Dr. Martin Hamer, Freshfields Bruckhaus Deringer, Berlin (zu V, VI)

Erster Tag: 10.00–17.30 Uhr

- 10.00 Uhr** **I. EG-rechtliche Grundlagen des Energierechts – Das Dritte EG-Energiepaket und Energiekonzepte der EU und der Bundesrepublik Deutschland bis 2050**
- II. Die neue Rolle der Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber bei der Integration erneuerbarer Energien**
- III. Die erweiterten Kompetenzen der BNetzA beim Netzausbau**
- 11.30 Uhr** Kaffeepause
- 11.50 Uhr** **IV. Preisgünstigkeit und Effizienz der Energieversorgung**
- 1.) Der Zugang zu den Strom- und Gasversorgungsnetzen (§ 20 EnWG i.V.m. den Netzzugangsverordnungen)
- 2.) Die Höhe der Netznutzungsentgelte gemäß § 21 EnWG i.V.m. den Netzentgeltverordnungen (kostenbasierte Kontrolle) und der AnreizregulierungsVO
- 13.15 Uhr** Mittagspause
- 14.30 Uhr** **V. Genehmigung von Off-Shore-Windparksanlagen**
- VI. Treibhausgasemissionsrecht (Dritte Genehmigungsperiode)**
- 15.40 Uhr** Kaffeepause
- 16.00 Uhr** **VII. Die Auswirkungen der Unbundling-Vorschriften auf die Struktur der Übertragungs- und Verteilnetze**
- 17.30 Uhr** Ende des ersten Tages

Zweiter Tag: 08.30-17.30 Uhr

8.30 Uhr VIII. Energiekartellrecht

- 1.) Die Anwendung der Art. 101 ff. AEUV und der §§ 1 ff., 19 ff. GWB auf den Energiesektor, insbesondere auf langfristige Verträge, auf Diskriminierungspraktiken und auf Kooperationsverträge
- 2.) Die Fusionskontrolle gegenüber europäischen und nationalen Zusammenschlüssen und Joint Ventures im Energiebereich
- 3.) Kontrolle der Strom- und Gaspreise und der Preiserhöhungen nach §§ 19, 29 GWB

10.00 Uhr Kaffeepause

10.20 Uhr IX. Das Energieverbraucherschutzrecht

- 1.) Die Allgemeinen Versorgungsbedingungen (StromGVV, GasGVV)
- 2.) Kontrolle von Preiserhöhungen (§§ 305 ff., 315 BGB)

13.10 Uhr Mittagessen im Harnack Haus

14.00 Uhr X. Die Regelung der Objektetze nach dem Dritten Legislativpaket

15.00 Uhr XI. Sicherheit und Zuverlässigkeit der Energieversorgung

- 1.) Wartung, Modernisierung und Ausbau der Netze unter den Bedingungen der Integration der Wind- und Solarenergie („Smart Grids“) – Netzentwicklungsplanung (EnLAG, NABEG)
- 2.) Die Systemverantwortung der Netzbetreiber – Bildung einer einheitlichen Regelzone nach der Reform des EnWG?
- 3.) Die Vereinbarung abschaltbarer Lasten – Bildung von Kapazitätsmärkten? – Smart Metering
- 4.) Sonderregeln zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit stromintensiver Industrien (§§ 40 ff. EnWG)

17.30 Uhr Ende des Intensivkurses